

DER PROJEKTKURS FRANZÖSISCH

1 Situation

Die Fachschaft Französisch des St.-Angela-Gymnasiums bietet seit dem Schuljahr 2016-2017 in der Qualifikationsphase 1 dauerhaft und regelmäßig einen Projektkurs Französisch im Umfang von drei Wochenstunden an.

2 Grundlagen

2.1 Auszüge aus der APO-GOST (Stand: 12.07.2018)

§ 11 (8): Projektkurse werden in zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase als zwei- oder dreistündige Kurse eingerichtet. Sie sind in ihrem fachlichen Schwerpunkt an in der Qualifikationsphase unterrichtete Fächer (Referenzfächer) angebunden, bieten aber Spielraum für die inhaltliche Ausgestaltung sowie für fachübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten.

§ 14 (3): In der Qualifikationsphase wird nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit entfällt bei Belegung eines Projektkurses.

§ 14 (7): Am Ende der Projektkurse wird eine Jahresnote erteilt, die sich zu gleichen Teilen aus der Abschlussnote der beiden Halbjahresleistungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und einer weitgehend eigenständigen Dokumentation, die in Umfang und Anforderungen den Ergebnissen zweier Schulhalbjahre entspricht, zusammensetzt. Bei Arbeiten, an denen mehrere Schülerinnen und Schüler beteiligt sind, muss die individuelle Schülerleistung erkennbar sein.

2.2 Auszüge aus den FAQ des Bildungsportals NRW (Abruf 25.01.2019)

Wie viele Wochenstunden sind für Projektkurse vorgesehen?

Projektkurse sind Jahreskurse in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren im Umfang von zwei Wochenstunden (à 45 Minuten). Sie können nach Beratung in der Schulkonferenz auch dreistündig angeboten werden. Die Einrichtung dreistündiger Projektkurse ist der oberen Schulaufsicht anzuzeigen. Das Arbeiten in Projektkursen kann, soweit es fachlich erforderlich ist, in Teilen auch in Blockphasen und in begrenztem Umfang auch mit Hilfe von Kommunikationsplattformen erfolgen. Dies ist bei der Gesamtjahresplanung auszuweisen. Es muss in jedem Falle gewährleistet sein, dass eine ausreichende Beurteilungsgrundlage im Bereich der "sonstigen Mitarbeit" existiert. Dies setzt eine kontinuierliche Beobachtung von Teilleistungen voraus (Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio-Arbeit u. ä.). Das Gesamtstundenvolumen muss innerhalb des Projektkurses erbracht werden.

Welche Projektkurse sind für Schülerinnen und Schüler wählbar?

Schülerinnen und Schüler müssen das Referenzfach oder ggf. bei einem fächerverbindenden Projektkurs eines der Referenzfächer in der Qualifikationsphase belegt haben. Sie müssen über angemessene fachliche Grundkenntnisse verfügen, die im Regelunterricht der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Kann die Belegung eines Projektkurses die Belegungsverpflichtung in einem Fach ersetzen?

Nein, aber ein Projektkurs kann als anrechenbarer Kurs in die Gesamtqualifikation einbezogen und auf die Pflichtstundenzahl angerechnet werden.

Müssen Umfang und Ausgestaltung der Projektkurse in der Schulkonferenz beschlossen werden?

Nein, die Schulleitung entscheidet, allerdings nach Beratung in der Schulkonferenz.

3 Skizze eines schulinternen Curriculums

3.1 Vorwort

Da aufgrund der Gesamtschülerzahl und der Anzahl der Französischlerner an unserem Gymnasium kein Leistungskurs Französisch (in Konkurrenz zum Grundkurs) angeboten werden kann, sehen wir in dem Angebot eines (ergänzenden) Projektkurses Französisch eine Alternative für interessierte, qualifizierte und engagierte Schülerinnen und Schüler. Der Umfang von drei Wochenstunden in der Q1 ergibt, auf Q1 und Q2 umgerechnet, 1,5 Wochenstunden zusätzlich zum Grundkurs, also insgesamt durchschnittlich 4,5 Wochenstunden. Damit ist eine attraktive Alternative zum fünfstündigen Leistungskurs gegeben.

Die Dreistündigkeit ist bezogen auf die inhaltliche Jahresplanung notwendig und erhöht die Attraktivität des Kurses im Hinblick auf die Berechnung der Pflichtstundenzahl in der Qualifikationsphase.

Mit dem Angebot des Projektkurses eröffnen wir Schülerinnen und Schülern verstärkt die Möglichkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem, kooperativem, projekt- und anwendungsorientiertem sowie gegebenenfalls fächerübergreifendem Arbeiten.

Vor diesem Hintergrund können die Schülerinnen und Schüler unter einem übergreifenden Thema durchaus freie Teilprojekte bilden, in denen auch mit Blick auf ein angestrebtes Fachstudium oder berufliche Perspektiven Schwerpunkte gesetzt werden können. Dazu kann auch die Kooperation mit außerschulischen Partnern (z. B. Institut Français), die Teilnahme an Wettbewerben und die Beteiligung an internationalen / europäischen Projekten eingebunden werden.

Schulinternes Curriculum im Fach Französisch



Der Projektkurs Französisch soll sich stets mit dem Kernthema „Deutsch-französische Beziehungen mit Blick auf Europa“ befassen. Dies erscheint vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene sinnvoll und notwendig; zugleich ist die Anbindung an einen curricularen Schwerpunkt des Fachs Französisch in der Qualifikationsphase gewährleistet. Im ersten Kurshalbjahr steht die Pflege sprachlicher Standards im Mittelpunkt, im zweiten Kurshalbjahr die Beschäftigung mit einem landeskundlichen bzw. interkulturellen Thema.

3.2 Gesamtjahresplanung (exemplarisch)

3.2.1 Erstes Halbjahr

- Festlegung des konkreten (Teil-)Projektthemas in Absprache mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern (ca. 4 UStd.)
- Ermitteln des aktuellen sprachlichen Niveaus gemäß GeRS (ca. 6 UStd.)
- Vorbereitung auf DELF-Diplom, ggf. binnendifferenziert (ca. 30 UStd.)
- parallel Materialsammlung für das zweite Kurshalbjahr (ca. 8 UStd.)
- Durchführen einer „DELF-Generalprobe“ und der europaweit zentralen Prüfung (meist Ende Januar / Anfang Februar) an zwei schulfreien Samstagen (ca. 12 UStd.)

Die ersten vier Punkte sind Gegenstand der wöchentlichen Doppelstunde; der fünfte Punkt wird, als Äquivalent zur dritten wöchentlichen Stunde, in Blockphasen bearbeitet. (insgesamt ca. 60 UStd.)

3.2.2 Zweites Halbjahr

- Bearbeiten des jeweiligen (Teil-)Projektthemas (ca. 40 UStd.)
-wöchentliche Doppelstunde-
- Vorbereiten und Durchführen der Präsentation(en) (ca. 20 UStd.)
-Blockphasen-
(insgesamt ca. 60 UStd.)

3.3 Gesamtjahresplanung (konkretes Beispiel 2017-2018)

3.3.1 Erstes Halbjahr

- Festlegung des konkreten Projektthemas in Absprache mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern (2 Ustd.):
Teilnahme am Bad Münstereifeler Jugend- und Kreativwettbewerb « Wir sind morgen » (drei Beiträge mit Schwerpunkt deutsch-französisch-europäische Beziehungen)
- Ermitteln des aktuellen sprachlichen Niveaus gemäß GeRS (6 Ustd.)
- Vorbereitung auf DELF-Diplom, Niveau B1 (22 Ustd.)
- parallel Materialsammlung für das zweite Kurshalbjahr (8 UStd)
- Durchführen einer „DELF-Generalprobe“ und der europaweit zentralen Prüfung an zwei schulfreien Samstagen (10 Ustd.)
- *Die ersten vier Punkte waren Gegenstand der wöchentlichen Doppelstunde; der fünfte Punkt wurde, als Äquivalent zur dritten wöchentlichen Stunde, in Blockphasen bearbeitet.*

3.3.2 Zweites Halbjahr

- Bearbeitung des konkreten Teilthemas (ca 30 Ustd.)
- Planen / Gestalten / Ausarbeiten der Wettbewerbsbeiträge
- Einreichen der Beiträge und Erläuterungen vor der Jury
[Update: Am 07.02.2019 fand die Preisverleihung statt. Das Projekt „Gemeinsame europäische Wurzeln“ belegte den zweiten Platz.]

3.4 Bewertung

Am Ende des Projektkurses wird eine Jahresnote erteilt; diese setzt sich gleichgewichtig zusammen aus:

- der Abschlussnote der beiden Halbjahresleistungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“
(kontinuierliche Beobachtung in den Unterrichtsstunden)
- der Benotung einer weitgehend eigenständigen Dokumentation (im konkreten Fall der Wettbewerbsbeiträge), die in Umfang und Anforderungen den Ergebnissen zweier Schulhalbjahre entspricht
(kontinuierliche Beobachtung in den Unterrichtsstunden, inhaltliche und sprachliche Qualität der Dokumentation, Grad der Eigenständigkeit)

Schulinternes Curriculum im Fach Französisch



3.5 Rückblick / Ausblick: Themen vergangener und kommender Jahrgänge

- Petite histoire du jumelage „St.-Angela-Gymnasium – Collège Ste Marie“ (Jubiläum des Schüleraustauschs im Jahr 2018)
- Rencontre internationale pour une paix juste 18-22 avril 2018: Internationales Treffen anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkriegs in Nordfrankreich (Entfall wegen Problemen bei der Beherbergung)
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer Exkursion in ein französischsprachiges Nachbarland (F/B/Lux)
- ...

Für die Fachschaft Französisch, im Januar 2019
Joe Matheis